

Fachsymposium

Neues zu Therapie und Diagnostik in der Epileptologie

Donnerstag, 6. Oktober 2022
Zürich

Herzlich willkommen

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen, sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitarbeitende

Für alle Epilepsie-Betroffene ist eine möglichst rasche und akkurate Diagnosestellung sowie eine zielgerichtete Therapie zur Anfallskontrolle von herausragender Bedeutung. Die frühe Diagnosestellung und die Pharmakotherapie stellen uns aber oft vor signifikante klinische Herausforderungen.

Im ersten Teil des Fachsymposiums werden wir neue und etablierte Therapiemethoden in der Behandlung von Patientinnen und Patienten mit Epilepsie beleuchten. Die Pharmakotherapie bei Erwachsenen, Kindern und in der Schwangerschaft werden hierbei thematisiert. In diesem Teil freuen wir uns zudem auf einen Beitrag von Prof. Dr. Reto Huber aus dem Universitätskinderspital Zürich, welcher über aktuelle Studien zur akustischen Stimulation in der Epilepsiebehandlung sprechen wird. Mit Prof. Dr. Stefan Rüegg aus dem Universitätsspital Basel wird ein weiterer Experte ein Update zur Behandlung des Status epilepticus beitragen.

Im zweiten Teil beleuchten wir neue innovative Ansätze in der Diagnosestellung der Epilepsie. Frau Prof. Dr. Birgit Frauscher aus der McGill University in Montreal wird in ihrer *Keynote Lecture* auf aktuelle Entwicklungen in der prächirurgischen Epilepsieabklärung eingehen. Weitere Themen sind neue Ansätze der Diagnostik mit implantierbaren Devices oder der Nutzen des hochauflösten EEGs («High-Density-EEG»). Frau Dr. Kristina König wird zum Abschluss klinische Fälle aus der prächirurgischen Abklärung präsentieren.

Es ist uns eine grosse Freude, Sie zu diesem Fachsymposium begrüssen zu dürfen und freuen uns auf einen regen Austausch mit den Referentinnen und Referenten. Wir freuen uns, Sie vor Ort am Schweizerischen Epilepsiezentrums oder virtuell per Videoübertragung willkommen zu heissen. Der anschliessende Apéro bietet Ihnen die Gelegenheit zum direkten Austausch mit Kolleginnen und Kollegen und den anwesenden Referenten.

Freundliche Grüsse

Jakob Jile

PD Dr. med. Lukas Imbach

Medizinischer Direktor Schweizerisches
Epilepsie-Zentrum
Klinik Lengg

Akkreditierung

Das Fachsymposium ist eine anerkannte
Fortbildungsveranstaltung.
SNG: 4 Credits. SGKN: 4 Credits.

Martin Kurthen

Prof. Dr. med. Martin Kurthen

Leiter Poliklinik für Erwachsene
Schweizerisches Epilepsie-Zentrum
Klinik Lengg

Kontakt für weitere Informationen

Isabella Waser, Veranstaltung
Tel. +41 44 387 63 08
veranstaltung@kliniklengg.ch

Neues zu Therapie und Diagnostik in der Epileptologie

Donnerstag, 6. Oktober 2022, 14:00–18:00

Programm

ab 13:30 Uhr

Eintreffen und Empfang

Teil I – Therapie

Vorsitz: PD Dr. med. Lukas Imbach

14:00 Uhr

Begrüssung

PD Dr. med. Lukas Imbach, Medizinischer Direktor Epileptologie, Klinik Lengg

14:05 Uhr

Update zur Pharmakotherapie: Welche neuen medikamentösen Therapien gibt es für Kinder und Erwachsene?

Dr. med. Sabine Rona, Schweizerisches Epilepsie-Zentrum, Klinik Lengg

14:30 Uhr

Die Behandlung des Status epilepticus

Prof. Dr. med. Stephan Rüegg, Universitätsspital Basel

15:00 Uhr

AED und Schwangerschaft: Neues aus dem EURAP Register

Dr. med. univ. Elisabeth Sellitto, Schweizerisches Epilepsie-Zentrum, Klinik Lengg

15:30 Uhr

Nächtliche akustische Stimulation zur Epilepsiebehandlung, bisherige Erfahrungen bei Kindern

Prof. Dr. med. Reto Huber, Universitätskinderspital Zürich

Teil II – Diagnostik

Vorsitz: Prof. Dr. med. Martin Kurthen

16:30 Uhr

Keynote Lecture: Neue Erkenntnisse zur Rolle des interiktalen EEG in der prächirurgischen Epilepsie Abklärung: ist kürzer, mehr?

Prof. Dr. med. Birgit Frauscher, McGill University, Montreal

17:15 Uhr

Implantierbare Devices für «Ultra-Langzeit EEG» - Herausforderungen und klinischer Nutzen

PD Dr. med. Lukas Imbach, Medizinischer Direktor Epileptologie, Klinik Lengg

17:35 Uhr

Kurzvortrag: High-Density-EEG: Indikationen und klinischer Nutzen

Dr. med. Stephan Wäckerlin, Schweizerisches Epilepsie-Zentrum, Klinik Lengg

17:50 Uhr

Klinische Perlen und Fallstricke aus dem Video-EEG-Intensivmonitoring

Dr. med. Kristina König, Schweizerisches Epilepsie-Zentrum, Klinik Lengg

ab 18:00 Uhr

Netzwerk-Apéro

Praktische Informationen

Anmeldung

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung per E-Mail an veranstaltung@kliniklengg.ch.

Wir bitten um die Information, ob Sie eine Vor-Ort-Teilnahme oder eine Teilnahme via virtueller Plattform wünschen. Die Teilnahme ist kostenlos.

Veranstaltungsort und Anreise

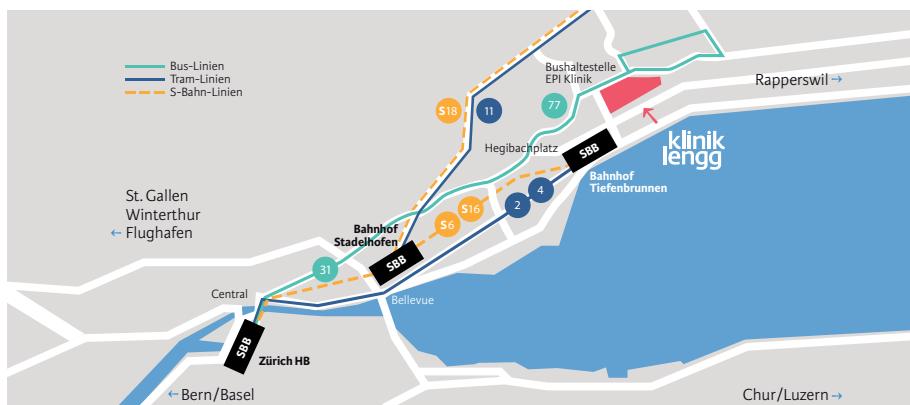
Klinik Lengg, EPI Parksaal, Bleulerstrasse 60, 8008 Zürich.

Mit dem öffentlichen Verkehr

- Ab Zürich Hauptbahnhof und Zürich Stadelhofen: Tram 11 bis Hegibachplatz. Umsteigen auf Bus 77 bis Haltestelle EPI Klinik.
- Ab Bahnhof Tiefenbrunnen: Den Wegweisen «Schweizerisches Epilepsie-Zentrum» folgen. Zehn Minuten (steiler) Fussweg.

Mit dem Auto

Ab Zürich Bellevueplatz Richtung Forch/Rüti bis Balgrist. Von dort den Wegweisern «Schweizerisches Epilepsie-Zentrum» folgen. Es steht eine begrenzte Anzahl an gebührenpflichtigen Parkplätzen zur Verfügung.



Mit freundlicher Unterstützung unserer Sponsoren:



Klinik Lengg AG
Bleulerstrasse 60, CH-8008 Zürich
www.kliniklengg.ch

Als Spezialklinik für Epileptologie und Neurorehabilitation erbringt die Klinik Lengg höchste medizinische Qualität an hervorragender Lage. Menschlich, kompetent und zuverlässig.